

Inhaltsverzeichnis

EINLEITUNG.....	1
1 Hinführung: Die kommunikative Vermittlung der Rechtfertigungslehre als sprachliche Herausforderung	1
1.1 Die Bedeutung der Rechtfertigungslehre für das ökumenische Gespräch.....	3
1.2 Das Sprachproblem	9
1.3 Aufbau und Gliederung der Untersuchung.....	16
HAUPTTEIL I: „FROM“ UND „FROMKEIT“ IM RAHMEN DER THEOLOGISCHEN ENTWICKLUNG LUTHERS.....	19
2 Die biblischen Ursprungswörter der Rechtfertigungslehre	19
2.1 Der biblische Befund	19
2.2 Auslegungstradition.....	32
3 Die reformatorische Entdeckung	35
3.1 Hinführung	35
3.2 Luthers Auseinandersetzung mit der mittelalterlichen Theologie	45
3.3 Der lutherische Fiducialglaube als rechtfertigendes Beziehungsgeschehen	61
3.4 Fazit	79
4 Luthers Sprachverständnis.....	79
4.1 Luther als Bibelausleger.....	79
4.2 Vom vierfachen Schriftsinn zum Wort als Gnadenmittel	87
4.3 Luthers Sprachschaffen.....	101
5 „From“ und „Fromkeit“ vor und bei Luther	106
5.1 „From“ und „Fromkeit“ in der Sprachgeschichte	108
5.2 From“ und „Fromkeit“ in der spätmittelalterlichen Lebenswelt	119

5.3 Luthers Verwendung der sprachlichen Ausdrücke „from“ und „fromkeit“	128
5.4 Die Ausdrücke „from“ und „fromkeit“ unter dem Einfluss Luthers ..	152
HAUPTTEIL II: EXEMPLARISCHE LEXIKALISCHE TEXTANALYSEN.....	161
6 Lexikalische Textanalyse als Methode historischer Semantik.....	161
6.1 Hinführung	161
6.2 Linguistische Vorüberlegungen	163
6.3 Die lexikalische Textanalyse in ihren Einzelschritten	171
7 Der Begriff „from/fromkeit“ in ausgewählten Texten Luthers	179
7.1 Predigt „am ersten sonntag des Advents. Matthei .xxi.“ (1522).....	180
7.2 „Von der Freiheit eines Christenmenschen“ (1520).....	206
7.3 „From/Fromkeit“ in zwei Fastenpredigten von 1518 und einer Predigt zu Rogate von 1545	246
7.4 Zusammenfassung der Interpretationsergebnisse	260
8 Schluss.....	263
LITERATURVERZEICHNIS.....	267
ANHANG	281
PERSONENREGISTER.....	305
SACHREGISTER.....	307